

15.06.93

Antrag

des Landes Schleswig-Holstein

zum

Zweiten Arbeitsdokument der Kommission der Europäischen Gemeinschaften zur FTE-Politik in der Gemeinschaft und zum vierten gemeinschaftlichen Rahmenprogramm im Bereich der Forschung und technologischen Entwicklung (1994 - 1998)

Punkt 28 der 658. Sitzung des Bundesrates am 18. Juni 1993

Der Bundesrat möge nach Ziffer 18 der Drs. 283/1/93 folgende Einfügung beschließen:

Der Bundesrat hält den Erhalt maritimer F+E-Projekte als eine eigenständige Programmlinie für unverzichtbar. Er fordert die Bundesregierung daher auf, sich dafür einzusetzen, daß das 4. Rahmenprogramm im Zuge der folgenden Beratungen um Projekte der Meerestechnik und Meeresforschung erweitert wird.

Zu diesen Themenbereichen wird das Maritime Industrie-Forum der EG - unterstützt vom Deutschen Maritimen Industrie-Forum - Ende Juni 1993 als Ergebnis dreier Arbeitsgruppen eine Reihe von Projekten u.a. zur Verkehrsverlagerung auf die Küstenschifffahrt und zur zukünftigen Nutzung der Meeresressourcen vorlegen, die in das 4. Rahmenprogramm eingearbeitet werden sollten. Sie betreffen die im gesamten Bundesgebiet vertretene Schiffbau- und Offshore-Zulieferindustrie sowie die Meerestechnik und Meeresforschung.

...

283 | 2 | 93

- 2 -

Begründung: (nur für das Plenum)

Das Maritime Industrie Forum der EG beschäftigt sich intensiv mit Meerestechnik und Meeresforschung. Ende Juli 1993 werden in Athen hierzu eine Reihe von Vorschlägen vorgelegt werden, die in der ersten Hälfte dieses Jahres in drei Arbeitsgruppen erarbeitet wurden. Das für die gesamte zukünftige F+E Politik wichtige 4. Rahmenprogramm der EG sollte daher eine "Öffnungsmöglichkeit" für maritime Projekte enthalten bzw. die Möglichkeit bieten, später um maritime Inhalte ergänzt zu werden.